

# Wenn 1000 Lichter nicht genügen

Florian Fontane

Friedel Hary

Langsam

Piano

*mf*

S. **A** *mf*

M. *mf*

A. *mf*

1. Wenn sich das Jahr dem En-de nei - - get und Ker-zen bren-nen\_\_ wie-der

1. Wenn sich das Jahr dem En-de nei - - get und Ker-zen bren-nen\_\_ wie-der

1. Wenn sich das Jahr dem En-de nei - - get und Ker-zen bren-nen\_\_ wie-der

P. *mf*

S. **A**

M.

A.

auf, das lau-te Trei -ben lang-sam schwei - - get,

auf, das lau-te Trei -ben lang-sam schwei - - get,

auf, das lau-te Trei -ben lang-sam schwei - - get,

P.

S. ge - fro - ren schon des Ba - ches Lauf. —

M. ge - fro - ren schon des Ba - ches Lauf. —

A. ge - fro - ren schon des Ba - ches Lauf. —

P.

S. *mf* Wenn sich be - schmü - cken Straß' und Fens - ter,

M. Wenn sich be - schmü - cken Straß' und Fens - ter,

A. Wenn sich be - schmü - cken Straß' und Fens - ter,

P.

S. dann ist es Zeit, dann ist es Zeit sich zu be - sin -

M. die Welt be - lä - chelt das Ge - scheh'n, — dann ist es Zeit

A. die Welt be - lä - chelt das Ge - scheh'n, — dann ist es Zeit

P.

18

S. nen und neu das Wunder zu ver-steh'n. *mf*

M. und neu das Wunder zu ver-steh'n. Wenn *mf*

A. und neu das Wunder zu ver-steh'n. Wenn

P.

21 **B**

S. tau-send Lich- - ter nicht ge-nü - - gen

M. tau-send Lich- - ter nicht ge-nü - - gen,

A. tau-send Lich- - ter nicht ge-nü - - gen,

P. **B**

23

S. ein Traum hin-ge - - gen sich er-füllt, *f* dann

M. ein Traum hin-ge - - gen sich er-füllt, *f* dann

A. ein Traum hin-ge - - gen sich er-füllt, *f* dann

P.

25

S. wird ganz wun-der-bar — ein Wun-der für dich wahr —

M. wird ganz wun-der-bar — ein Wun-der für dich wahr —

A. wird ganz wun-der-bar — ein Wun-der für dich wahr —

P.

27 *mf*

S. das al - le Sehn - - sucht in dir — stillt.

M. das al - le Sehn - - sucht in dir — stillt.

A. das al - le Sehn - - sucht in dir — stillt.

P.

29 **C** *mf*

S. 2. Wenn hell ein Stern — die Nacht er-leuch - - tet

M. 2. Wenn hell ein Stern die Nacht er-leuch - - tet

A. 2. Wenn hell ein Stern die Nacht er-leuch - - tet

P.

31

S. und dir den Weg zum Lich-te weist,

M. und dir den Weg zum Lich-te weist, —

A. und dir den Weg zum Lich-te weist, —

P.

33

S. dann schau-e auf, — ver-giss die Zwei- - fel,

M. dann schau-e auf, — ver-giss die Zwei- - fel,

A. dann schau-e auf, — ver-giss die Zwei- - fel,

P.

35

S. nimm an, was strah - lend er ver - heißt.

M. nimm an, was strah - lend er ver - heißt.

A. nimm an, was strah - lend er ver - heißt.

P.

37 *mf*

S. Das Kind der Gna-de und der Lie-be

M. Das Kind der Gna-de und der Lie-be

A. Das Kind der Gna-de und der Lie-be

P.

39

S. hat uns be-freit,

M. hat uns von al-ler Schuld be-freit, hat uns be-

A. hat uns von al-ler Schuld be-freit, hat uns be-

P.

41

S. ist Hoff-nung und ge-schenk-tes Le-ben,

M. freit,

A. freit,

P.

43

S. ist Wär-me und Ge-bor-gen-heit. — Wenn

M. ist Wär-me und Ge-bor-gen-heit. — D.S.  $\text{\$}$   
al  
Wenn  $\text{\$}$  = Coda

A. ist Wär-me und Ge-bor-gen-heit. —

P.

45  $\text{\$}$  = Coda

S. stillt. *mf* tau-send Lich--ter

M. stillt. *mf* Wenn tau-send Lich--ter nicht ge-nü-

A. stillt. *mf* Wenn tau-send Lich--ter nicht ge-nü-

P.

47

S. nicht ge-nü--gen ein Traum hin-ge--gen

M. -gen, ein Traum hin-ge--gen sich er-füllt,

A. -gen, ein Traum hin-ge--gen sich er-füllt,

P.